

## Info der Bürgerrunde

(ASS) Tina Mißmahl begrüßte die Teilnehmer der Juni-Bürgerrunde, die sich zu dem Lichtbildervortrag über die „Restaurierung der alten Wangerooger Turmuhr“ von Herrn Kuban in der Teestube eingefunden hatten.

Zunächst ein paar Hinweise: Anfang Juli wird ein Treffen der DLRG, des Bürgervereins und den Ratsmitgliedern stattfinden, in dem Vorschläge zum Erhalt des Außenschwimmbekens gemeinsam besprochen werden sollen. Vielleicht ist es ja möglich, z. B. mit Hilfe von Unterschriftenlisten und weiteren guten Ideen das Außenschwimmbekken auch in Zukunft für die Gäste und Insulaner attraktiver zu machen und es zu erhalten. Die Ausstellung „Wangerooge um 1885“ zum 125-jährigen Geburtstag der Gemeinde Wangerooge war mit über 1200 Besuchern in 30 Tagen ein großer Erfolg. Christiane Heinrich, die mit viel Liebe diese Ausstellung gestaltet hat, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Vorgestellt wurde das Falblatt, mit dem auf das nächste Projekt des Bürgervereins in Zusammenarbeit mit den Kirchen, der Kurverwaltung, dem Lionsclub, dem Mellumrat und dem Rosenhaus, der Sternwarte, den „Leichtmatrosen“ und anderen hingewiesen wird: „Auf den Spuren der Schöpfung“, unter diesem Motto finden im Juli und August besondere Veranstaltungen und die Fotoausstellung „Rhythmus des Lebens“ statt. Damit möchten wir den Gästen der Insel und den Einheimischen zeigen, wie wunderbar, einmalig und deswegen erhaltenswert unsere Inselnatur ist. Die Fotoausstellung wird im Juli und August im Seminarraum Süd zu sehen sein. Bitte achten Sie auf Plakate, Hinweise und den Veranstaltungskalender der Kur-

verwaltung. Das Projekt „Auf den Spuren der Schöpfung“ wird am 30. Juni um 20.30 Uhr mit dem Kurzfilm „Land in Sicht“ im Kleinen Kursaal eröffnet; anschließend Eröffnung der Fotoausstellung.

Der Bürgerverein wird sich um die Gestaltung eines Informationsblattes zum Thema „Informationen für Hundehalter“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Kurverwaltung bemühen.

**Doch nun zu der Uhr:** Hans-Peter Kuban entdeckte 1991 die alte Wangerooger Kirchturmuhre von 1896, die der neuen Turmuhr weichen musste. Im Laufe der nächsten Zeit recherchierte Herr Kuban den Hersteller und die Geschichte der Uhr. 2004 konnte Herr Kuban mit dem Abbau und der Aufarbeitung beginnen. In seinem Lichtbildervortrag zeigte er, wie mühselig und arbeitsaufwändig es war, die einzelnen, stark verrosteten oder beschädigten Teile abzubauen, um sie dann in seiner Werkstatt in Stuttgart entsprechend aufzuarbeiten und wieder zusammenzusetzen. Schließlich erhielt die Wangerooger Turmuhr einen Platz im Uhrenmagazin von Herrn Kuban. Dort steht neben der Kirchturmuhre nun auch der Uhrenschränk, den der Zimmermeister Conrad Christian Janßen (erster Gemeindevorsteher der seit 1885 eigenständigen Gemeinde Wangerooge) vermutlich aus Treibholz gebaut hatte. Bis auf ein Brett konnte Herr Kuban den Uhrenkasten aus Originalteilen restaurieren.

Tina Mißmahl bedankte sich bei Herrn Kuban für den interessanten und aufschlussreichen Lichtbildervortrag.

Die nächste Bürgerrunde findet am Montag, dem 5. Juli, um 20.00 Uhr in der Teestube statt. Mitglieder und Gäste sind wie immer herzlich willkommen.